



SAE

Name: _____

Sekundarschulabschluss für Erwachsene

Nummer: _____

Deutsch B 2022

- **Totalzeit:** 120 Minuten
- **Hilfsmittel:** Wörterbuch in Buchform Muttersprache
- **Maximal erreichbare Punktzahl:** 100
- **Für die Maximalnote 6 erforderliche Punktzahl:** 95
- **Für Note 4 erforderliche Minimalpunktzahl:** 55

Übersicht Teilthemen und Punktzahlen:

2022	DE
A. Hörverstehen	20 P.
B. Leseverstehen	20 P.
C. Sprache im Fokus	20 P.
D. Textproduktion	40 P.

A. Hörverstehen (20 Punkte)

___ / 20P.

Heilpflanze des Jahres 2022: Die Brennnessel

Lesen Sie zuerst die Aussagen.

Sie hören den Text anschliessend zweimal. Kreuzen Sie an, ob die Aussage gemäss Hörtext richtig oder falsch ist. **Nicht Erwähntes gilt als falsch.**

<https://www.mdr.de/wissen/audios/brennessel-heilpflanze-des-jahres100.html>

© mdr.de/wissen

- | | richtig | falsch / nicht
erwähnt |
|--|--------------------------|---------------------------|
| 1) In der Schulmedizin galt die Brennnessel schon immer als Pflanze voller magischer Energie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) Im Märchen „Die wilden Schwäne“ von Hans Christian Andersen erhielt die Pflanze eine zentrale Rolle. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) In diesem Märchen muss eine Prinzessin aus der Pflanze Garn spinnen und Hemden anfertigen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) Diese Aufgabe muss sie erledigen, um die böse Hexe zu besiegen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) Aus der Brennnessel wurde schon in der Antike Stoff hergestellt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6) Die Brennnessel besitzt Heilkräfte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7) Es lohnt sich nicht, beim Pflücken der Brennnessel Schmerzen zu erleiden oder Handschuhe anzuziehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8) Die Wissenschaft konnte bestätigen, dass der Konsum von Brennnesseln die Erkrankung von Demenz heilen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9) Dr. Markus Strauss ist Deutschlands erfolgreichster Naturheilarzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10) Die Brennnessel enthält einen hohen Anteil an Vitamin C und zwar über 300mg pro 100g Frischpflanze. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11) Die Brennnessel unterstützt unser Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12) Aus Brennnesseln kann man Tee machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13) In der Apotheke gibt es Brennnesseln in Kapselform zu kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14) Kieselsäure ist gut für die Sehkraft. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- | | richtig | falsch / nicht
erwähnt |
|---|--------------------------|---------------------------|
| 15) Im Winter kann man über allerlei Gerichte, wie z.B. Rührei oder Salat, getrocknete Brennesselsamen streuen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 16) Dr. Markus Strauss erklärt ein Rezept mit Kartoffeln und Brennesselspitzen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 17) Der Theophrastos-Verein hält es für richtig, dass die Brennessel nach wie vor als Unkraut betrachtet wird. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 18) Die Brennessel ist eine teure Pflanze. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 19) Die Brennessel wird nicht von Bauern angepflanzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 20) Die Brennessel braucht viele Abwehrkräfte, um sich zu schützen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B. Leseverstehen (20 Punkte)

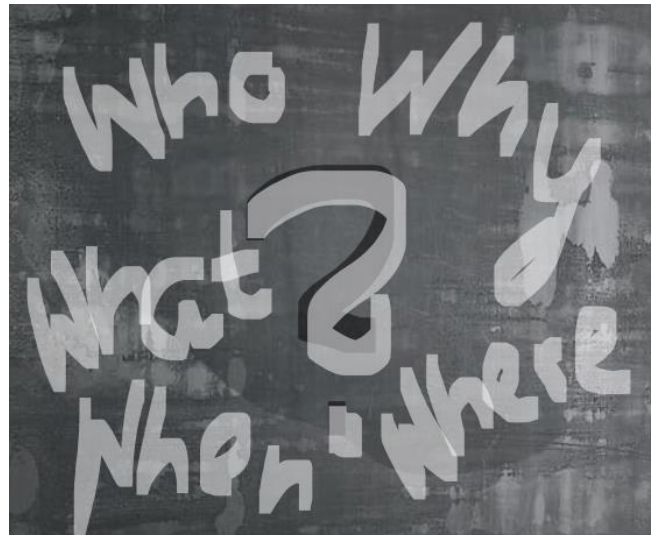
___ / 20P.

Warum Führungspersonen mehr Fragen stellen sollten

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie bei jeder anschließenden Aussage an, ob sich diese **aus dem Text** als richtig oder als falsch erweist. **Nicht Erwähntes gilt als falsch.**

Führungspersonen meinen, immer eine Antwort geben zu müssen. Fragen hingegen gilt als Zeichen von Inkompetenz. Dabei ist diese Fähigkeit mehr denn je nötig, sagt Udo Kords.

Meine Kinder haben heute ihre Schulzeugnisse erhalten. Neben Noten gibt es Beurteilungen zum Lern- und Sozialverhalten. Da geht es um planvolles, effektives und zielgerichtetes Arbeiten, um Selbstständigkeit und natürlich um den Zustand des Arbeitsmaterials. Auf eine spezielle Eigenschaft und Fähigkeit wird jedoch wenig Wert gelegt: Ist das Kind neugierig und stellt es gute Fragen? Das ist



nicht überraschend. Schulen sind offensichtlich nicht der Ort, an dem Kinder Fragen stellen sollen. Die Rollen sind klar verteilt. Lehrpersonen fragen. Von den Kindern werden passgenaue Antworten erwartet – die ihnen vorher beigebracht wurden.

An Schulen herrscht die Diktatur der Abfrage. Das Lernergebnis lässt sich statistisch ermitteln. Amerikanische Forschende haben festgestellt, dass Kinder im Kindergartenalter im Schnitt 100 Fragen pro Tag stellen. Erreichen sie die weiterführende Schule, haben sie das Fragenstellen weitgehend eingestellt, oder genauer: Sie haben es verlernt. Es geht um Wissen und Antworten, nicht um Fragen. Nicht nur in der Schule.

Wir leben in einer Antwortgesellschaft, deren prägendste Vertreter Führungs- und Lehrpersonen und Sachverständige sind. Und wenn Führungspersonen Fragen stellen, dann meistens, um Druck auszuüben: Wann bekomme ich das, was ich in Auftrag gegeben habe? Warum ist etwas noch nicht geschehen? Wer ist schuld, dass etwas nicht geklappt hat? Das ist noch schlimmer, als das Abfragen in der Schule und erreicht genau das Gegenteil, was mit Fragen eigentlich erreicht werden sollte.

Der Zweck von Fragen ist, zu neuen Erkenntnissen zu kommen, Probleme besser zu verstehen, Lösungen näher zu kommen, Denkipulse zu geben, neue Perspektiven zu öffnen. Fragen ist keine Tugend, sondern für viele eine Mutprobe geworden. „Die Kunst zu fragen ist nicht so leicht als man denkt; es ist weit mehr die Kunst des Meisters als die des Schülers. Man muss viel gelernt haben, um über das, was man nicht weiss, fragen zu können.“ (Oscar Wilde)

Die wichtigste und penetranteste Frage lautet: Warum?

Leider wird sie auch von Erwachsenen zu wenig genutzt. Wir neigen dazu, sofort das Naheliegende zu glauben, die einfachste Lösung zu wählen, unseren Vorurteilen oder gewohnten Denkmustern zu folgen, statt noch einmal nachzuhaken. Das beste Mittel dagegen ist, fünf Mal „Warum“ zu fragen. Spätestens beim fünften „Warum“ ist man beim Kern einer Aussage oder Frage angelangt. Meistens reicht es, drei Mal nachzufragen. Entwickelt hat diese Technik Toyota, um die wahren Ursachen für Produktprobleme zu finden. Aber was heisst entwickelt? Hier wird von einem der innovativsten Autokonzerne etwas zur Methode erklärt, was jedes Kind von sich aus tut: Sich nicht mit der erstbesten Antwort abspeisen lassen.

Wenn das „Warum-Pulver“ verschossen ist und das Problem und die Gründe offengelegt wurden, dann kommt die Zeit der Was-Wäre-Wenn-Fragen. Diese Fragen können komplett neue Perspektiven eröffnen. Mit ihnen können Ideen wild kombiniert und kreative Lösungen gefunden werden.

Konfuzius sagte: „Wer fragt, ist ein Narr für eine Minute. Wer nicht fragt, ist ein Narr sein Leben lang.“

(Nach: <https://www.business-wissen.de/artikel/fuehrungsstil-warum-manager-mehr-fragen-stellen-sollten/>)

	richtig	falsch / nicht erwähnt
1) Stellt man Fragen, gilt man als inkompetent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) In heutigen Schulzeugnissen liegt der Fokus nur auf den Noten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Im Schulzeugnis wird auch das Lern- und Sozialverhalten beurteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) In der Schule sind auch falsche Antworten sehr willkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Lehrerinnen stellen mehr Fragen als Lehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Kinder im Kindergartenalter stellen durchschnittlich 100 Fragen pro Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) In der Schule verlernen die Schüler mit der Zeit das Stellen von Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) In unserer Zeit steht das Schweigen im Zentrum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Führungspersonen stellen Fragen und üben damit oft Druck aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10) Der Zweck von Fragen ist, alles zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11) Viele haben Angst davor, eine Frage zu stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12) Oscar Wilde sagt, dass es nicht so einfach ist, gute Fragen zu stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13) Die nervigste Frage kleiner Kinder ist die "Warum-Frage."	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14) Durch das zu wenig Fragen besteht die Gefahr, dass wir alles immer gleich weiter machen und nichts anpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15) Das ständige Hinterfragen ist für viele Menschen sehr ungesund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16) Es ist zentral, nach Gründen zu fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17) Mit "Warum-Fragen" sucht Honda nach den Ursachen von Produktproblemen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18) Kinder geben sich nicht mit der erstbesten Antwort zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19) Mit "Was-wäre-wenn-Fragen" baut man sinnlose Illusionen auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20) Schon Konfuzius beschäftigte sich mit dem Thema Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Sprache im Fokus (20 Punkte)**1. Kommasetzung**

____ / 5P.

Setzen Sie in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas. Tipp: Sie müssen insgesamt 5 Kommas setzen. Es gibt auch Sätze ohne Komma.

- 1) An einem schönen warmen Morgen im Frühling sassen wir auf der Terrasse und nahmen das Frühstück ein.
- 2) Ich gab dem Polizisten meinen Führerausweis damit er diesen prüfen konnte.
- 3) Wenn Sie innerhalb von 10 Tagen bezahlen gewähren wir 2% Skonto.
- 4) Trotz des starken Windes gingen wir spazieren.
- 5) Ein Sitzungsgeld wird nur ausbezahlt wenn die Sitzung länger als zwei Stunden dauert.
- 6) Das ist eine von drei Flaschen die sich im Geschenkkorb befanden.
- 7) Das auf heute Abend angesetzte Konzert der Gruppe «Alpenrocker» muss leider auf einen Zeitpunkt nach den Sommerferien verschoben werden.

2. Wortschatz

____ / 5P.

Welches ist das Antonym (Gegensatzwort) zum gegebenen Adjektiv? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|----------------------|----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1) <u>salzig</u> : | <input type="checkbox"/> süß | <input type="checkbox"/> bitter | <input type="checkbox"/> fröhlich |
| 2) <u>schlecht</u> : | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> falsch |
| 3) <u>fröhlich</u> : | <input type="checkbox"/> wertlos | <input type="checkbox"/> zufrieden | <input type="checkbox"/> traurig |
| 4) <u>billig</u> : | <input type="checkbox"/> günstig | <input type="checkbox"/> teuer | <input type="checkbox"/> viel |
| 5) <u>nah</u> : | <input type="checkbox"/> weg | <input type="checkbox"/> fern | <input type="checkbox"/> lange |

3. Subjekt und Objekt

____ / 5P.

Bestimmen Sie den unterstrichenen Ausdruck. Handelt es sich um das Subjekt oder das Objekt? Schreiben Sie in die Klammer die Abkürzung.

S = Subjekt O = Objekt

Ein hilfsbereiter Autofahrer (____) fuhr das Unfallopfer (____) sofort ins nahe gelegene Spital. Dort musste man die schwer verletzte junge Frau (____) umgehend operieren. Nach der mehrstündigen Operation zeigten sich die Ärzte (____) dem Heilungsprozess (____) sehr zuversichtlich gegenüber. Zur grossen Überraschung aller konnte sie (____) über den Unfallhergang eingehend Auskunft (____) geben. Die erst 20-Jährige (____) hatte sich zum Glück vor dem Unfall den ganzen Tag jedlichen Alkoholkonsums (____) enthalten. Die genauen Ursachen des Selbstunfalls (____) liegen bis heute im Dunkeln.

4. Wortbildung

____ / 5P

Bilden Sie mit den gegebenen Stammsilben durch das Anhängen von Vor- und/oder Nachsilben ein Verb. **Das neu gebildete Wort muss zur Definition passen.**

Beispiel:

Stammsilbe	neu gebildete Wörter	Definition
-bau-	Verb: <i>um - bau - en</i> (Vorsilbe) (Nachsilbe)	<i>etwas baulich verändern</i>

Stammsilbe	neu gebildete Wörter	Definition
-fahr-	Verb:	etwas zu wissen bekommen
-schreib-	Verb	etwas Geschriebenes noch einmal anders, neu schreiben
-mess-	Verb:	etwas nach seiner Grösse bestimmen
-kauf-	Verb:	etwas gegen Zahlung einem anderen als dessen Eigentum überlassen
-reich-	Verb:	zu etwas/jemandem gelangen

D. Textproduktion (40 Punkte)

Sie erhalten zwei Themen zur Auswahl. Wählen Sie **ein** Thema aus und schreiben Sie einen **Text mit mindestens 150 Wörtern**. Schreiben Sie zuerst einen **Entwurf** auf ein separates Blatt Papier und danach eine **Reinschrift** auf die vorgedruckten Linien. Geben Sie beides ab. Bitte zählen Sie die Anzahl Wörter Ihres Textes und fügen Sie die Zahl am Schluss an.

Bewertung		Maximale Punkte	Erzielte Punkte
Inhalt	Themenbezug und Nachvollziehbarkeit	16	
Struktur	Aufbau, Gliederung, Umfang, roter Faden	8	
Stil, Satzbau, Wortschatz	Abwechslungsreiche Sprache, präzise Wortwahl	8	
Sprachrichtigkeit	Rechtschreibung (inkl. Interpunktion), Wort- und Satzgrammatik	8	
mögliche Punktzahl: Total		40	

1. Beschreibung: Das sollte noch erfunden werden

Stellen Sie sich vor, dass Sie die Macht und Fähigkeit haben, eine ganz spezielle Erfindung zu entwickeln. Fantasieren Sie: Diese Erfindung ermöglicht bis anhin Unvorstellbares oder verhindert Unerwünschtes und bringt dadurch persönlichen oder globalen Nutzen.

Wie wäre es mit einem Leim für gebrochene Herzen, einem Implantat im Gehirn, mit dem alles fotografiert werden kann oder einem Saatgut, das den Welthunger beseitigt ...?

Gliederung

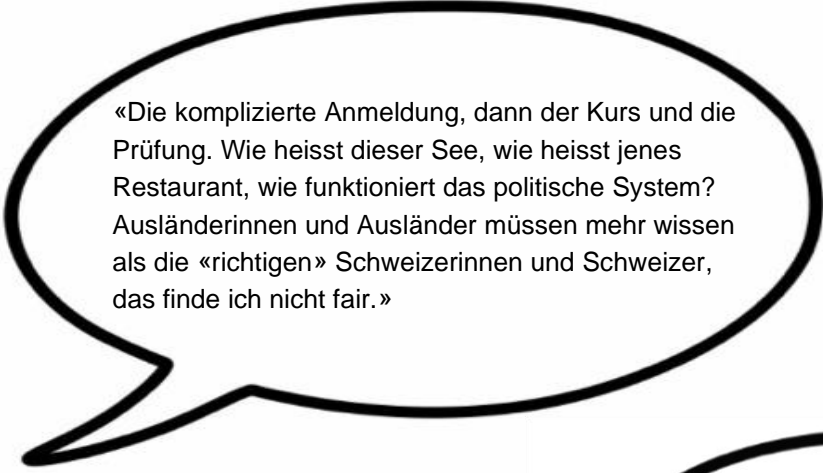
- Einleitung:
Stimmen Sie die Leserinnen und Leser auf den Text ein, indem Sie an konkreten Beispielen aufzeigen, welche Unannehmlichkeiten oder Schwierigkeiten das Leben erschweren.
- Hauptteil:
Führen Sie aus, welche Erfindung Sie entwickeln, wie sie funktioniert und welche Dinge sie ermöglicht oder verhindert. Beschreiben Sie die Vorteile möglichst detailliert, lebendig und farbig.
- Schluss:
Nehmen Sie nochmals Bezug auf die Einleitung und die dort erwähnten Herausforderungen und runden Sie Ihren Text ab mit der Beschreibung, wie Ihre Erfindung Ihr persönliches Leben, die Gesellschaft oder die ganze Welt verändert.

Schreiben Sie im Präsens.

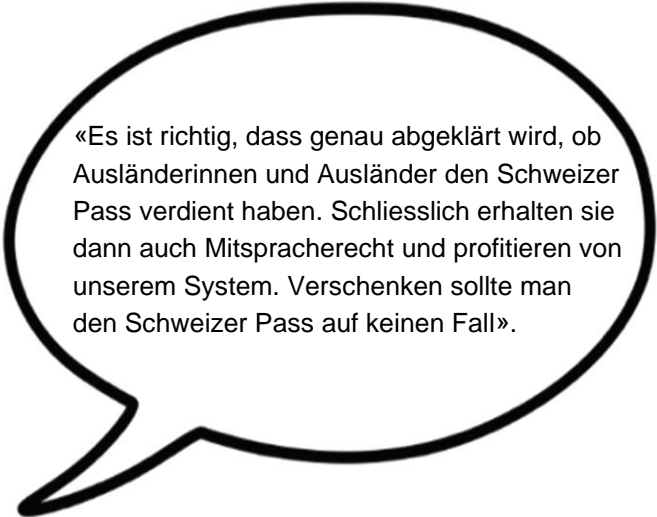
2. Erörterung zum Thema Einbürgerung in der Schweiz

Zum Erwerb des Schweizer Passes müssen Ausländerinnen und Ausländer einen Einbürgerungsprozess durchlaufen und bestehen. Die Meinungen zu diesem Prozess gehen auseinander. Lesen Sie einige Argumente in den Sprechblasen.

Wie stehen Sie dazu? Was finden Sie problematisch, und was befürworten Sie? Ist ein Einbürgerungsprozess in dieser Form gerechtfertigt oder nicht?



«Die komplizierte Anmeldung, dann der Kurs und die Prüfung. Wie heisst dieser See, wie heisst jenes Restaurant, wie funktioniert das politische System? Ausländerinnen und Ausländer müssen mehr wissen als die «richtigen» Schweizerinnen und Schweizer, das finde ich nicht fair.»



«Es ist richtig, dass genau abgeklärt wird, ob Ausländerinnen und Ausländer den Schweizer Pass verdient haben. Schliesslich erhalten sie dann auch Mitspracherecht und profitieren von unserem System. Verschenken sollte man den Schweizer Pass auf keinen Fall».

Gliederung

- Einleitung:
Führen Sie die Leserinnen und Leser ins Thema ein. Versuchen Sie, Interesse zu wecken.
- Hauptteil:
Zeigen Sie anhand verschiedener Beispiele Gefahren und Chancen des Einbürgerungsprozesses. Begründen Sie Ihre Aussagen.
- Fazit:
Ziehen Sie Ihr persönliches Fazit und schliessen Sie den Text mit einer zusammenfassenden Aussage Ihrer eigenen Meinung ab.

